

## SUCCESS STORY



Die seit 1864 bestehende Deutz AG gehört zu den weltweit führenden Motorenherstellern.

Mit rund 5.500 Mitarbeitern ist das Unternehmen in 130 Ländern auf allen Kontinenten vertreten. Hauptsitz der Deutz AG ist Köln.



### SCAN & LEARN:

Scannen Sie einfach den Code und erfahren Sie mehr über die AX4-Lösung bei der Deutz AG.

„ Durch die **Standardisierung** unserer Prozesse sind wir erheblich schneller geworden und können an vielen Enden der **Supply Chain** Kosten einsparen.

*Wilfried Riemann*

*Senior Vice President Global Operations Compact Engines, Deutz AG*

## Neuer Motor für die Logistik: SCM-Lösung zur Beschleunigung von Zulieferprozessen über AX4

Mit Produktionsstandorten in Deutschland, Spanien, China und Argentinien sowie einem umfassenden Warenverkehr in den Bereichen See-, Luftfracht und Landverkehr ist die Zulieferkette der Deutz AG geprägt durch viele internationale Marktteilnehmer. Um die Komplexität und den Kommunikationsaufwand in der Lieferkette zu verringern, ist ein zügiger und einfacher Informationsaustausch notwendig.

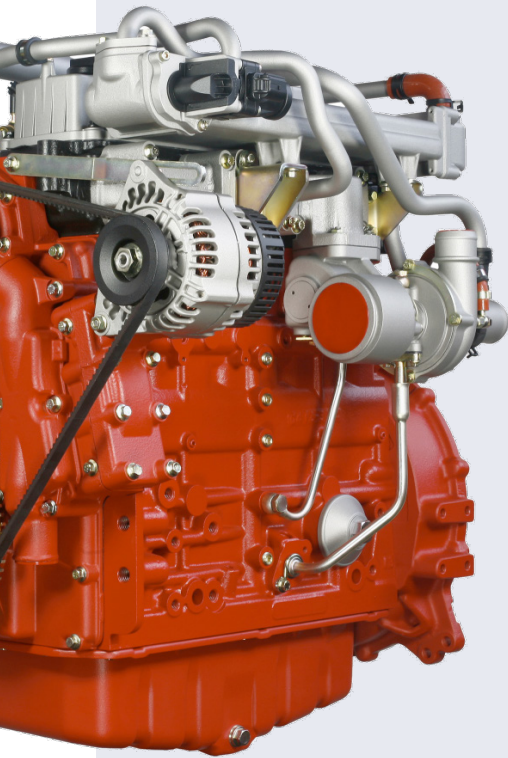
AXIT bietet der Deutz AG mit AX4 eine IT-Plattform, über die der Motorenhersteller seine Lieferanten und Spediteure direkt an die Just-In-Time und Just-In-Sequenz getakteten Versorgungsprozesse in der Montage anbinden kann. Waren früher Anlieferdetails erst bei Verbuchung im Wareneingang verfügbar, sorgt das cloud-basierte Netzwerk heute für einen schnellen Datenaustausch unter den Prozessbeteiligten und damit für eine frühzeitige Information über alle Sendungsdaten. Versorgungsengpässe in den Deutz Werken werden durch ein Höchstmaß an Transparenz vermieden.



## SUCCESS STORY

Seit Aufschaltung der AX4-Lösung hat sich der Durchsatz im Wareneingang von Deutz um 40 Prozent gesteigert.

Durch die Automatisierung der Prozessabläufe konnten Liefertreue und Anlieferqualität gesteigert werden.



### DIE ANFORDERUNG

Benötigt wird eine IT-Plattform, die Lieferanten und Spediteure in aller Welt über eine Schnittstelle integriert sowie Transparenz und Datenkonsistenz für alle Beteiligte schafft. Lieferabrufe und Lieferstatus müssen einfach und schnell einsehbar sein, um damit eine Reduktion der Durchlaufzeit sowie eine deutliche Erhöhung des Durchsatzes im Wareneingang zu erreichen. Angestrebt wird eine Performancesteigerung durch Erhöhung der Liefertreue und Anlieferqualität. Die IT-Lösung soll die Abläufe nicht nur vereinfachen, sondern sich dem Deutz SAP-System anpassen und gleichzeitig manuelle Buchungen im gesamten Prozess vermeiden. Außerdem sollen Investitionen in die eigene IT-Infrastruktur vermieden und Prozesskosten reduziert werden.

### DIE LÖSUNG

Durch die Einbindung von Lieferanten, Spediteuren und Dienstleistern weltweit in ein System, schafft die SCM-Lösung von AX4 eine völlige Transparenz in der Lieferkette und somit den Durchblick für alle Beteiligten in der Supply Chain. Deutz-Disponenten, -Lieferanten und -Spediteure haben Zugang zu denselben Informationen. So ermöglicht die Plattform eine Anzeige von allen Lieferscheinen inkl. Lieferstatus, eine Kennzeichnung von noch offenen Lieferungen und die Unterstützung des Lieferanten bei der Lieferplanung. Zahlreiche Filter-, Ansicht- und Downloadfunktionen sorgen für eine verbesserte Kommunikation und einen optimierten Datenaustausch unter allen Prozessbeteiligten entlang der Lieferkette. Eine E-Mail-Alarmfunktion informiert Spediteure und Deutz bei eventuellen Verspätungen und ermöglicht zugleich ein schnelles Eingreifen bei Abweichungen im Lieferprozess. Die Lieferanten drucken über AX4 zentral die von Deutz benötigten Barcode Label aus und bringen diese auf den Packstücken an. Durch Scan der Barcodes im Wareneingang kann Deutz die Packstücke direkt weiterschleusen und reduziert damit die Durchlaufzeiten deutlich.

### DAS ERGEBNIS

Mehr als 1.200 Nutzer wickeln jährlich über 70.000 Sendungen über die via AX4 bereitgestellte Deutz Logistikplattform ab. 262 Lieferanten und Logistikpartner hat der Motorenhersteller bereits an die Plattform angebunden.

**Die Logistikqualität verbesserte sich nachhaltig. Auch die wirtschaftliche Seite überzeugt: Durch Optimierung der Lieferkette konnten Investitionen in Höhe von 1,5 Millionen Euro, die für die Erweiterung der Kapazitäten notwendig geworden wären, vermieden werden.**

Kontakt:

E-Mail: [info@axit.de](mailto:info@axit.de)

Tel.: +49 (0) 62 33-4 59 43 - 0

